

## Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft  
der Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kommunale Ausländer/innenvertretung  
Frankfurt am Main

## Anmeldung

Bitte verwenden Sie hierfür nach  
Möglichkeit die beigefügte Anmeldekarte  
oder schicken Sie uns ein Fax oder eine  
Email.

Arbeitsgemeinschaft  
der Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat  
Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18  
E-mail: [agah@agah-hessen.de](mailto:agah@agah-hessen.de)  
[www.agah-hessen.de](http://www.agah-hessen.de)

Ansprechpartnerin: Ulrike Bargon

**Anmeldeschluss: 12.05.2008**

## Kosten

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.  
Eine Reisekostenerstattung ist nicht  
möglich.

Während der Mittagspause wird ein Imbiss  
angeboten.

## Tagungsort

Rathaus Römer  
Plenarsaal  
Römerberg 23  
60311 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Benutzer/innen öffentlicher Verkehrsmittel  
informieren sich bitte unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de)  
oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

Im Parkhaus Römer stehen kostenpflichtige  
Parkplätze zur Verfügung.

## Teil 2 der Tagungsreihe

findet am 25. Oktober 2008 ab 10 Uhr im  
Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Themen sind:

- Muslime in Hessen - eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Fraktionen im Hessischen Landtag
- Die Zukunft der Muslime in Hessen: Einflussfaktoren von Politik, Medien und muslimischen Verbänden
- Muslime in Hessen und ihre künftigen gesellschaftlichen Aufgaben
- Muslime in Deutschland - eine Zukunftsvision bis 2020

Mehr dazu unter [www.agah-hessen.de](http://www.agah-hessen.de)



# Die Zukunft der Muslime in Deutschland

Tagungsreihe  
Teil 1 am 17. Mai 2008  
in Frankfurt am Main

# Die Zukunft der Muslime in Deutschland

In Deutschland leben etwa 3,5 Millionen Muslime. Spätestens mit der Zuwanderung von Arbeitsmigrant/innen aus islamisch geprägten Ländern seit den 60er Jahren entwickelte sich der Islam zu einer, wenn auch lange Zeit kaum wahrgenommenen festen Größe in Deutschland.

Heute ist der Islam nach dem Christentum die zweitgrößte Religion in unserem Land. Und er wird auch in Zukunft das Bild Deutschlands mit prägen.

Das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, aber auch die Frage nach mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Gestaltungsmöglichkeiten von Muslimen sind zentrale Aufgaben einer zukunftsorientierten und modernen Integrationspolitik.

Dazu will diese Tagungsreihe einen Beitrag leisten. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln sollen die Standorte bestimmt, Bedürfnisse aufgezeigt und gemeinsame Perspektiven für die Zukunft der Muslime in Deutschland entwickelt werden.

Der erste Teil der Reihe widmet sich vor allem den religiösen Aspekten, während der zweite Teil politische, gesellschaftliche und mediale Perspektiven in den Mittelpunkt stellt.

Sie sind herzlich geladen, gemeinsam mit uns eine Zukunftsvision für die kommenden Jahrzehnte zu entwickeln.

**agah**  
Landesausländerbeirat

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung  
**FRANKFURT** am Main

Einladung

# Programm

10.00	<b>Eröffnung</b>	<b>Mittagessen</b>	13.15
	<b>Enis Gülegen</b> Vorsitzender der KAV Frankfurt am Main		
	<b>Grußworte</b>	<b>Rechtliche Anerkennung der muslimischen Glaubensgemeinschaften als Religionsgemeinschaften</b>	14.15
	<b>Gerd Krämer</b> Staatssekretär im Hessischen Sozialministerium	<b>Politische Aspekte</b> <b>Dr. Michael Blume (angefragt)</b> Referent für interreligiösen und interkulturellen Dialog, Staatsministerium Baden-Württemberg	
	<b>Peter Mensinger</b> Stadtrat, Magistrat der Stadt Frankfurt am Main	<b>Juristische Aspekte</b> <b>Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ</b> Professor für Kirchenrecht, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt am Main	
10.30	<b>Muslime in Deutschland Ihre gelösten und ihre ungelösten Probleme</b>	<b>Religiöse Aspekte</b> <b>Dr. Ahmet Ünal</b> Lehrbeauftragter, Universität Duisburg	
	<b>Prof. Dr. Mehmet Emin Köktaş</b> Universität Izmir	<b>anschließend Diskussion</b> Moderation: Ilyas Meç, hr	
11.00	<b>Kaffeepause</b>		
11.15	<b>Gemeinsamkeiten von Islam, Christentum und Judentum? Vom Nebeneinander zum Miteinander als Weg zum Zusammenleben</b>	<b>Zusammenfassung</b>	16.15
	<b>Islamische Perspektive</b> <b>Prof. Dr. Abdullah Takim</b> Stiftungsprofessur „Islamische Religion“, Universität Frankfurt am Main	<b>Dr. Hüseyin Kurt</b> agah/KAV	
	<b>Evangelische Perspektive</b> <b>Prof. Dr. Edmund Weber</b> Professor emeritus für Religionswissenschaft und Historische Theologie, Universität Frankfurt am Main	<b>Schlusswort</b>	16.30
	<b>Katholische Perspektive</b> <b>Prof. Dr. Christian Troll SJ</b> Honorarprofessor für Islam und christlich-muslimische Begegnung, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt am Main	<b>Yilmaz Memişoğlu</b> Vorsitzender der agah	
	<b>Jüdische Perspektive</b> <b>Prof. Dr. Micha Brumlik</b> Professor am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Universität Frankfurt am Main	Tagungsmoderation: Sawsan Chahrour, agah	
	<b>anschließend Diskussion</b> Moderation: Stefan Toepfer, FAZ	Diese Tagung wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und des Hessischen Sozialministeriums	

Hessisches Sozialministerium

